



<https://blz.li/4ojh>

SAISONAUFTAKT BEIM TVE SEHNDE MISSGLÜCKT

Veröffentlicht am 19.09.2022 um 18:42 von Redaktion AltkreisBlitz

Die 1. Handball-Herrenmannschaft des TVE Sehnde

Herren hatte am gestrigen Sonntag, 18. September 2022, beim MTV Braunschweig II ihr erstes Spiel der neuen Saison. Nach dem Aufstieg treten die Sehnder erstmalig in der Verbandsliga an.

Der Gegner war im vergangenen Jahr auf Platz 3 gelandet und somit für die Sehnder schon eine hohe Hürde. Vor dieser muss man sich allerdings nicht verstecken, wenn man einen guten Tag erwischt, wie Sehndes Trainer Christoph Brause vor dem Spiel zu Protokoll gab. Unglücklicherweise musste dieser kurzfristig auf Arne Radke verzichten.

Eben jenen guten Tag erwischte der Aufsteiger überhaupt nicht. So gelang erst nach zehn Minuten das erste Tor. Das einzig positive war, dass der Gastgeber bis hierhin auch nur vier Mal erfolgreich war und das Spiel somit noch offen war. Die Sehnder Abwehr zeigte im Verbund mit Pascal Schulz im Tor eine solide Leistung. Die Braunschweiger wurden ein ums andere mal gezwungen, einen schlechten Abschluss zu nehmen, nicht selten nach passivem Vorwarnzeichen der Schiedsrichter. Pascal Schulz konnte diese Würfe sowie darüber hinaus auch einige freie gut entschärfen und kam am Ende des Spiels fast auf 40 Prozent Paradenquote.

Aus Sicht der Sehnder bedauernswert lief im Angriff auch weiterhin nicht viel zusammen, sodass der Rückstand bis auf 7:1 vergrößert wurde. Die Einwechslung von Adrian Tepp brachte etwas Schwung. Er konnte bis zur Pause drei Treffer erzielen. Beim Stand von 13:8 wurden dann die Seiten gewechselt.

Der Start in die zweite Hälfte verlief ähnlich wie in Halbzeit 1. Der TVE hatte enorme Probleme, Tore zu erzielen und die Braunschweiger nutzten dieses, um die Führung auf 19:9 auszubauen. Auch wenn es den Sehndern gelang, noch einmal bis auf 20:15 heranzukommen, war das Spiel bereits entschieden. In der Folge verwaltete der Gastgeber die Führung, ohne dem Aufsteiger dabei eine Chance zu lassen. Der Schlüssel für den Braunschweiger Erfolg lag in der sehr gut organisierten Abwehr und einer ebenfalls starken Torhüterleistung. Bei Abpfiff leuchtete ein 24:16 auf der Anzeigetafel.

Sehndes neuer Kapitän Björn Ole Kulisch resümierte nach dem Spiel: "Wenn wir auswärts nur 24 Tore kriegen und ohne Punkte nach Hause fahren, tut das natürlich weh. Wir haben schlicht selber zu wenig Tore erzielt. Somit wissen wir immerhin sehr genau, woran wir arbeiten müssen."

In dieser Trainingswoche muss die Niederlage kurz und knapp analysiert werden, ohne sich zu lange damit aufzuhalten. Die Mannschaft wird an den Schwächen arbeiten, während der Fokus schnell aufs erste Heimspiel gegen die HSG Oha gelegt werden muss. Für den TVE geht es am Sonntag um 17 Uhr im Sportzentrum darum, einen Fehlstart abzuwenden. Für dieses Projekt hofft die Erste auf viele Zuschauer.

Für Sehnde spielten: Pascal Schulz und Till Plate im Tor; Marvin Hallmann (4), Adrian Tepp (3), Kjell Bahn (3, davon 2 7m), Patrick Müller (2), Björn Ole Kulisch, Timo Gewohn, Sven Noll, Julian Pick (alle je 1), Cedric Schulz, Florian Siefert und Christian Noll.

2. Herrenmannschaft verliert trotz starkem Kampf in der zweiten Halbzeit

Die 2. Herrenmannschaft machte sich am vergangenen Sonntag auf den Weg zu ihrem ersten Landesligaspiel nach Hameln. Die Motivation war hoch, allen zu zeigen, dass man in dieser Liga richtig aufgehoben ist und die ersten zwei Punkte holen möchte.

Das Spiel begann aber sehr ungeordnet, sodass sich die Hamelner durch einfache Tore mit 6:3 absetzen konnte. Die 2. Mannschaft des TVE schaffte es auch anschließend nicht, den Gegner konsequent zu verteidigen und es kam immer wieder zu einfachen Gegentoren. Besonders bitter waren vorne die verworfenen Bälle, die dann von den Gastgebern in einfache Konter verwertet worden sind. Auch eine Auszeit nach 20 Minuten half nicht viel, um das Spiel noch in der ersten Halbzeit zu drehen. So lautete der Halbzeitstand 16:10 für den Gastgeber.

Als Trainer Mark Wegner dann zu Beginn der zweiten Halbzeit auf eine 3-2-1 Abwehr umstellte, lief es besser für die Sehnder. Das Spiel war keineswegs verloren und so zeigte sich auch die Mannschaft in der zweiten Halbzeit auf dem Platz. Nach guten Abwehrleistungen und Ballgewinnen kamen die Sehnder nach 50 Minuten nochmal bis auf ein Tor ran (22:21). Anschließend schaffte es die Sehnder Mannschaft trotz eines starken Kampfes dennoch nicht, das Spiel noch für sich zu entscheiden und man verlor wieder den Anschluss, sodass es am Ende 30:27 für die Gastgeber stand. Besonders hervorzuheben ist der starke Jannik Deiters im Tor mit einigen Paraden in der zweiten Halbzeit und der Kampfgeist der Mannschaft.

Kommentar von Trainer Mark Wegner zum Spiel: "Wir haben leider eine Halbzeit gebraucht, um in der Liga anzukommen, dementsprechend verlieren wir hier unnötigerweise. Handballerisch müssen wir die Menge an technischen Fehlern abstellen, was Einstellung und Kampfgeist angeht, kann ich den Jungs aber nichts vorwerfen."

Nun geht es darum nächste Woche die ersten Punkte in der Saison einzuholen, zuhause am Sonnabend gegen die HSG Schaumburg-Nord II. Die zweite Herrenmannschaft freut sich über jede Unterstützung.

Es spielten für den TVE: Jannik Deiters und Joost Hinrichs im Tor, Stefan Fricke (6), Niclas Stuber (5), Torge Bröcker (4, davon 4 Siebenmeter), Thilo Toboldt (3), Christian Leymann (3), Jan Alexander Schridde (2), Hendrik Kurth (2), Henrik Söchtig (2), Simon Franke, Marcel Ketteniss und Markus Mlinaric.

3. Herrenmannschaft kommt unter die Räder

Am Sonnabend reiste die 3. Herrenmannschaft zum ersten Punktspiel zum Nachbarn Immensen/Lehrte. Allerdings musste Coach Mönnich auf mehrere seiner Spieler verzichten. Mit Guhl, Frede und Lampe (alle 3 verletzt) und Illemann (verhindert) fehlten gleich 4 vier Rückraumspieler.

Die ersten 30 Minuten verlief das Spiel sehr ausgeglichen, auch wenn hier schon viel zu viele Tore fielen. Zum Pausenpfiff stand es bereits 20:19.

In den ersten zehn Minuten der zweiten Halbzeit gaben die Sehnder dann die Zügel aus der Hand und liefen teilweise einem 10-Tore-Rückstand hinterher. Das Spiel endete dann 42:34.

Coach Mönnich zum Spiel: "Mit 34 Toren muss man ein Spiel gewinnen. 42 Gegentore zu bekommen, geht gar nicht, zumal der Mittelfeldmann von Immensen 14 Tore wirft. Ohne Biss in der Abwehr gewinnt man keinen Blumentopf. Jetzt heißt es aufarbeiten und sich aufs nächste Spiel gegen Altwarmbüchen II vorbereiten."

Die weiteren Ergebnisse der TVE-Mannschaften:

MTV Braunschweig II - mC: 23:31

JSG Weserbergland - wC: 25:20

TSV Friesen Hänigsen II - mD2: 16:9

SG Börde Handball - wD: 15:14

wB - TKJ Sarstedt II: 24:18

mD1 - Sportfreunde Söhre: 19:16

mB - TSV Friesen Hänigsen: 22:21

Darüber hinaus waren die Minis A beim Minispieltag in heimischer Halle aktiv.